

Informationen zur kurzfristigen Liquidität (LCR) per 30.06.2017

		1. Quartal 2017		2. Quartal 2017	
		ungewichtete Werte (Monats-durchschnitte) in 1000 CHF	gewichtete Werte (Monats-durchschnitte) in 1000 CHF	ungewichtete Werte (Monats-durchschnitte) in 1000 CHF	gewichtete Werte (Monats-durchschnitte) in 1000 CHF
Qualitativ hochwertige liquide Aktiven (HQLA)					
1	Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA)		22'287'906		22'188'202
Mittelabflüsse					
2	Einlagen von Privatkunden	86'151'140	8'502'670	87'731'077	8'709'333
3	davon stabile Einlagen	6'000'000	300'000	6'000'000	300'000
4	davon weniger stabile Einlagen	80'151'140	8'202'670	81'731'077	8'409'333
5	Unbesicherte, von Geschäfts- oder Grosskunden bereitgestellte Finanzmittel	12'256'785	7'382'826	12'325'600	7'509'737
6	davon operative Einlagen (alle Gegenparteien) und Einlagen beim Zentralinstitut von Mitgliedern eines Finanzverbundes	21'981	5'495	9'546	2'386
7	davon nicht-operative Einlagen (alle Gegenparteien)	12'215'858	7'358'384	12'176'010	7'367'306
8	davon unbesicherte Schuldverschreibungen	18'947	18'947	140'044	140'044
9	Besicherte Finanzierungen von Geschäfts- oder Grosskunden und Sicherheitenswaps		9'726		4'427
10	Weitere Mittelabflüsse	7'299'504	2'394'169	6'802'314	1'940'791
11	davon Mittelabflüsse in Zusammenhang mit Derivatgeschäften und anderen Transaktionen	1'203'152	1'203'152	769'949	769'949
12	davon Mittelabflüsse aus dem Verlust von Finanzierungsmöglichkeiten bei forderungsunterlegten Wertpapieren, gedeckten Schuldverschreibungen, sonstigen strukturierten Finanzierungsinstrumenten, forderungsbesicherten Geldmarktpapieren, Zweckgesellschaften, Wertpapierfinanzierungsvehikeln und anderen ähnlichen Finanzierungsfazilitäten	94'802	94'802	106'920	106'920
13	davon Mittelabflüsse aus fest zugesagten Kredit- und Liquiditätsfazilitäten	6'001'551	1'096'215	5'925'445	1'063'922
14	Sonstige vertragliche Verpflichtungen zur Mittelbereitstellung	4'225'367	2'796'214	3'661'884	2'376'560
15	Sonstige Eventualverpflichtungen zur Mittelbereitstellung	3'544'168	177'208	2'813'380	140'669
16	Total der Mittelabflüsse		21'262'813		20'681'516
Mittelzuflüsse					
17	Besicherte Finanzierungsgeschäfte (z.B. Reverse-Repo-Geschäfte)	116'395	5'730	99'347	4'868
18	Zuflüsse aus voll werthaltigen Forderungen	4'001'800	2'535'034	3'944'328	2'625'888
19	Sonstige Mittelzuflüsse	246'498	246'498	196'046	196'046
20	Total der Mittelzuflüsse	4'364'692	2'787'262	4'239'721	2'826'803
		Bereinigte Werte		Bereinigte Werte	
21	Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven (HQLA)		22'287'906		22'188'202
22	Total des Nettomittelabflusses		18'475'551		17'854'714
23	Quote für kurzfristige Liquidität LCR (in %)		120,63%		124,27%

Erläuterungen zur LCR

Gemäss Liquiditätsverordnung Art. 12 ist die Raiffeisen Gruppe dazu verpflichtet, die Liquidity Coverage Ratio (LCR) zu erfüllen. Die LCR soll sicherstellen, dass Banken genügend qualitativ hochwertige, liquide Aktiva (HQLA) halten, um den Nettomittelabfluss, der in einem durch Ab- und Zufluss-Annahmen definierten Standardstressszenario während 30 Tagen zu erwarten ist, jederzeit decken zu können. Die publizierten LCR-Kennzahlen basieren auf Durchschnitten der Tagesendwerte aller Arbeitstage der entsprechenden Berichtquartale.

Raiffeisen fokussiert sich auf das inländische Spar- und Hypothekargeschäft. Aufgrund der geringen Abhängigkeit gegenüber Grosskunden und einer breiten Diversifikation gegenüber Privatkunden bestehen geringe Konzentrationen von Finanzierungsquellen.

Die Refinanzierung der Kundenausleihungen erfolgt grösstenteils über Kundengelder (92 Prozent), zusätzlich über Pfandbriefdarlehen und eigene Anleihen. Der Geldmarkt dient ausschliesslich der taktischen Bewirtschaftung des Liquiditätspuffers. Damit wird eine grösstmögliche Immunisierung gegenüber Risiken am Geldmarkt erreicht.

Der Bestand an hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA) besteht zu 79% aus Aktiva der Kategorie 1, wovon 90% in flüssigen Mitteln gehalten werden. Die restlichen Aktiva der Kategorie 1 sind hauptsächlich Anleihen des öffentlichen Sektors mit einem Mindestrating von AA-. Aktiva der Kategorie 2, welche 21% des HQLA-Bestandes ausmachen, bestehen zu 93% aus Schweizer Pfandbriefen. Die übrigen 7% setzen sich vorwiegend aus Anleihen des öffentlichen Sektors sowie gedeckten Schuldverschreibungen mit einem Rating von mindestens A- zusammen. Die Nettomittelabflüsse (Nr. 22) sind während den letzten zwei Berichtsperioden konstant geblieben. Der HQLA-Bestand (Nr. 1) wurde leicht reduziert, was zu einer Abnahme der kurzfristigen Liquiditätsquote (Nr. 23) geführt hat. Das höhere Liquiditätserfordernis bei den Privatkundeneinlagen (Nr. 2) ergibt sich daraus, dass seit der letzten Berichtsperiode ein Teil der rückzugsbeschränkten Privatkundeneinlagen mit einem Abflussfaktor belastet wird. Die Mittelabflüsse in Zusammenhang mit dem Derivatportfolio (Nr. 11) haben sich aufgrund geringerer Marktschwankungen während der letzten zwei Jahre reduziert. Die restlichen Positionen haben sich im Rahmen des Bilanzwachstums kontinuierlich entwickelt.

Die Raiffeisen Gruppe verfügt aus ihrem Kerngeschäft über keine wesentlichen Fremdwährungsaktivitäten. Aufgrund des geringen Aktivgeschäfts in Fremdwährungen werden Fremdwährungsverbindlichkeiten fristenkongruent in Schweizer Franken transferiert.

Die Raiffeisen Gruppe besitzt ein zentralisiertes Liquiditätsrisikomanagement, welches durch den Bereich Tresorerie von Raiffeisen Schweiz wahrgenommen wird. Diese steuert die Liquidität der Raiffeisen Gruppe nach regulatorischen Vorgaben und internen Zielgrössen. Die einzelnen Raiffeisenbanken sind dazu verpflichtet, ihr Liquiditätserfordernis anteilmässig bei Raiffeisen Schweiz anzulegen. Der Bereich Tresorerie von Raiffeisen Schweiz bewirtschaftet die Liquiditätsreserve zentral und organisiert den Liquiditätstransfer innerhalb der Gruppe.